

ANTIOCHIA TEAMS e.V.

„Während sie aber dem Herrn dienten und fasteten, sprach der Heilige Geist: Sondert mir nun Barnabas und Saulus zu dem Werk aus, zu dem ich sie berufen habe!“ (Apg 13,2)

1. WER WIR SIND

Antiochia-Teams e.V. ist eine übergemeindliche, staatlich unabhängige Missionsarbeit, die das Ziel hat, neue Gemeinden in Deutschland zu gründen, die die Bibel als alleinige Grund-

lage haben. Wir halten uns an das Glaubensbekenntnis der Evangelischen Allianz und der Lausanner Verpflichtung. Antiochia-Teams ist ein gemeinnütziger Verein. Die Leitung der Arbeit besteht aus gläubigen, wiedergeborenen Brüdern, die regelmäßig zusammenkommen, um für die Arbeit zu beten und Gottes Willen zu suchen. Unsere Arbeit wird im Wesentlichen von Dr. Rod Nidever, Missionsleiter (1. Vorsitzender) und Pastor Theo Masche, Teamleiter in Manchnow (2. Vorsitzender) geleitet.

2. UNSERE STRATEGIE

Wir arbeiten grundsätzlich in Teams, die von dem HERRN zusammengestellt werden. Das Team versteht sich sowohl als Dienstgemeinschaft (an an-

deren) als auch als geistlicher Unterstützterkreis (für sich). Es arbeitet selbstständig und entwickelt selbst sein eigenes Teamkonzept, das die Richtlinien von Antiochia-Teams beachtet. Das Team will Menschen zum lebendigen Glauben an Jesus Christus führen, sie in der Jüngerschaft weiter begleiten und auf das Endziel, die Gründung einer biblischen Gemeinde, hinarbeiten.

Wir arbeiten gerne mit anderen gleich gesinnten Geschwistern aus verschiedenen Gemeinden oder Kreisen zusammen, um das gemeinsame Ziel zu erreichen. Das Team wird zwar von Antiochia-Teams betreut, schätzt aber die Zusammenarbeit mit anderen Pastoren und ihren Rat.

Wenn die neu gegründete Gemeinde selbstständig (selbstleitend, -wachsend und sich finanziell trägt) wird, dann darf das Team organisch aufgelöst werden.

3. GRUNDLEGENDE GEDANKEN

Das Team besteht zunächst aus dem Teamleiter. Er soll eine theologische Ausbildung entweder abgeschlossen haben oder – wenn er berufstätig ist – in der Ausbildung stehen. Er ist für die Arbeit vor Ort und das Team zuständig, er kann (wenn sinnvoll) bei Antiochia-Teams angestellt werden – eine mehrjährige Verpflichtung (ca. fünf Jahre) wird vorausgesetzt. Die Teammitglieder sollten möglichst 1-3 Jahre Bibelschule besucht haben und bereit sein, im Beruf als „Zeltmacher“ zu dienen. Sie nehmen Aufgaben und Anleitung vom Teamleiter an und verpflichten sich mindestens für ein Jahr. Der Teamleiter soll versuchen, zusätzlich zu seinem Beruf einen Freundeskreis aufzubauen, der für die Arbeit betet und ihn eventuell finanziell unterstützt. Die Teammitglieder sorgen für ihre eigene Unterstützung durch Berufstätigkeit. Das Team ist finanziell selbständig. Wenn gemeinsame Projekte mit anderen Gemeinden oder Bündnen unternommen werden, wird erwartet, dass der Partner an dem Projekt finanziell beteiligt wird.

WAS SIND „ZELTMACHER“?

Keiner unserer Zeltmacher arbeitet in einer Zeltfabrik, sondern entleihen das Prinzip von Paulus, wie er sein Lebensunterhalt erwarb. Sie arbeiten als Sozialarbeiter, Elektriker, am Montageband, als Hauswirtschafterinnen, VerkäuferIn oder jobben einfach. Wir als Antiochia-Teams gehen diesen Weg weil heute Gemeindegrün-



Theo Masche
Straße der Freundschaft 47
D-15328 Küstriner-Vorland
Tel: (03 34 72) 5 18 61
eMail: info@antiochia-teams.de
Internet: www.antiochiateams.org

dung finanziell kaum anders möglich ist. Außerdem ist es kein Nachteil, die beruflichen Sorgen der Menschen aus eigener Erfahrung zu kennen. Die Herausforderung besteht darin, den Beruf nicht wichtiger zu nehmen, als der Berufung Gottes zu dienen.

DIE DREI AUSWAHLMÖGLICHKEITEN EINES PROJEKTES

1. Die „Weiße-Flecken-Strategie“: Wenn die Führung des HERRN auf einen bestimmten Ort hindeutet, wo noch keine bibeltreue Gemeinde zu finden ist.

2. Die „Offene-Türen-Strategie“: Wenn eine Gemeinde, Bund oder Gruppe uns einlädt, um mit ihnen eine Gemeinde zu gründen.

3. Die „Großstadt-Strategie“: Wenn die Führung des HERRN auf einen Stadtteil hindeutet, wo keine Gemeinden sind.

DIE MÖGLICHE ENTWICKLUNG DER ARBEIT VOR ORT

1) Die Bestätigung des Ortes durch Gebet, Besuche vor Ort und Gespräche mit Gemeinde- und Kreisleitern, die das Anliegen teilen.

2) Die Zusammenstellung des Teams wird hauptsächlich die Aufgabe des Teamleiters sein. Der „Modus Operandi“ (Teamkonzept), der die Basis der Arbeit schafft, wird unter der Leitung des Teamleiters erstellt.

3) Vorarbeit am Ort: Kontakte mit anderen Gemeinden und Kirchen, Leitern und der Evangelischen Allianz werden aufgenommen, um sie mit den Absichten des Teams vertraut zu machen. Eine demographische Ortstudie wird gemacht, um die Ortsituation genauer untersuchen zu können. Wohnungen und Arbeitsstellen werden gesucht. Ein Starttermin wird festgelegt.

4) Aussendung des Teams aus den verschiedenen Gemeinden der Teammitglieder (wenn möglich). Die Leitung des Antiochia-Teams stellt sich für solche Feiern als Missi-



Antiochia-Team e.V. · vordere Reihe, 2. v. l.: Dr. Rod Nidever, Missionsleiter

onsvertreter zur Verfügung. Die Beziehung zu der Heimatgemeinde wird von Antiochia-Teams als sehr wichtig eingeschätzt.

5) Geeignete Evangelisationsprogramme vor Ort werden von dem Team entsprechend der Zielgruppe durchgeführt. Zwischenmenschliche Beziehungen am Arbeitsplatz, in der Nachbarschaft und im Verein werden aufgebaut.

6) Die Gläubigen werden in einem Hauskreis zur Betreuung und Erbauung versammelt. Gemeinschaft untereinander wird durch das Wort Gottes, Gebet, Lieder und Austausch gepflegt. Freude und Leid werden mitgeteilt und der Kern der Gemeinde wird dadurch aufgebaut.

7) Die Anleitung von zukünftigen Leitern, die für die geistliche Führung der Gemeinde verantwortlich sein werden, wird von dem Teamleiter als Schwerpunkt seines Dienstes geachtet. Weitere Programme (Frauen- und Kinderarbeit) werden von dem Team angefangen und betreut.

8) Gottesdienste werden veranstal-

tet, öffentliche Räume werden gesucht und der Gemeinde wird ein Name gegeben. Gemeindedienste, wie Abendmahl und die Taufe von Gläubigen, werden durchgeführt.

9) Eine Gemeindestruktur wird erarbeitet und Älteste und Diakone werden eingesetzt. Die Gemeinde wird entweder als gemeinnütziger Verein angemeldet, oder schließt sich einem Gemeindebund an. Die Gemeinde arbeitet auf das Ziel der Selbständigkeit hin.

10) Das Gemeindegründungsteam löst sich langsam und organisch auf, sobald die Gemeinde ihre eigene Leitung hat, ihr eigenes Gemeindegewachstum hervorbringt und sich als finanziell selbsttragend erwiesen hat. Teammitglieder sind natürlich freigestellt, ihre weiteren Wege zu bestimmen. Sie dürfen freilich in der neu gegründeten Gemeinde bleiben, dürfen auch zu anderen Teams überwechseln, oder gar aufhören.

SCHRITTE ZUR MITARBEIT

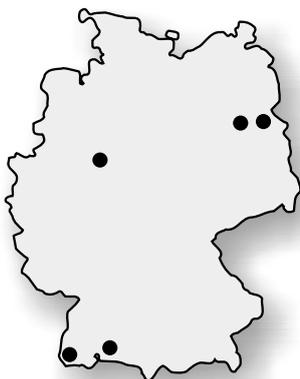
A. Der erste Kontakt

- 1) Die Arbeit wird bekannt durch Literatur, Gespräch usw.
- 2) Informationen mit dem Interessenten werden ausgetauscht.
- 3) Ein Treffen wird organisiert um
 - a) einander gegenseitig kennen zu lernen
 - b) Informationen weiterzugeben
 - c) persönliche Fragen zu besprechen.

B. Der Bewerberbogen

- 1) Einen Bewerberbogen wird eingereicht.
- 2) Der Bewerberbogen wird von der Antiochia-Teams-Leitung bearbeitet.
- 3) Wenn alle Parteien einverstanden sind, kann eine Mitarbeit bei Antiochia-Teams folgen (Probezeit: sechs Monate). 📄

WO ARBEITET ANTIOCHIA-TEAMS ZUR ZEIT?



- 15328 Küstriner-Vorland
- 15366 Neuenhagen-Berlin
- 32825 Blomberg
- 79379 Müllheim
- 88605 Meßkirch